



Gefurchter Feldsalat

Valerianella rimoso
Geißblattgewächse (*Caprifoliaceae*)

Der gefurchte Feldsalat zählt zu den gefährdeten Pflanzen in Deutschland. Er bevorzugt warme, nährstoffreiche Standorte und ist ein Anzeiger für lehmige Böden. Seine Wurzeln können den Lehmboden bis zu 20 cm tief durchwurzeln. Der Artname „*rimosa*“ bedeutet übersetzt „gefurcht“, weil auf der Bauchseite seiner Frucht eine markante Furche zu sehen ist. Das unterscheidet ihn auch von seinem engen Verwandten, dem Gewöhnlichen Feldsalat, der sehr gerne als Salat gegessen wird.

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion
Berchtesgadener Land, Regierung v. Obb.,
Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing
www.biosphaerenregion-bgl.de



Rote Liste Bayern 3 - gefährdet



Juni bis August



Der gefurchte Feldsalat wird bis zu 35 cm hoch, ist auffallend gabelig verzweigt und wirkt sparrig. Die zahlreichen kleinen Blüten sind blassblau.



2 Wildbienenarten



unesco

Biosphärenreservat

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land

